



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XCI. Markgraf Johann verträgt die Stadt Nauen mit Peter Kyne und Peter Tabbert, am 5. Jan. 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

furbaz allewege mer als oft vnd dicke des not geschicht von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben, nemen, entpahen vnd vns auch douon halten vnd tun fullen als manlehns recht vnd gewonheit ist: vnd wir uerleyhen In alles das, was wir in von rechts wegen daran uerleihen fullen vnd mugen, Doch vns vnsern erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunft einem iczlichen an feinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geuerd. Auch haben wir den genanten hellebrechten die befunder genade getan, das In ir lebtag die weile sie leben befunder rauch vnd brot an irer gesampten hant keynen schaden bringen sol on geuerd vnd geben In des czu einem Inwyfzer vnsern lieben getrowen Achim haken. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, Am freitag nach der heiligen dreyer kuning tag, Nach Cristi vnsern hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach in den dreyvndreißigsten Jaren.

Nach dem Kurrmärk. Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XVI, 56a.

**XC. Markgraf Johann verkauft an Mathias Dammeker und Hans Bagow das oberste Gericht nebst einigen Pfenningszinsen zu Bagow, am 11. Nov. 1435.**

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen ofentlichin mit diesem brieffe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrowen Mathifz dammeker vnd hansen Buschowen in gesampt erblichin fur achtzehin schog vorkaufft vnd gelihin habin das obirfte gerichte In dem dorffe Bagow mit etlichin pfennyng zinsen, die allefampt lauffen auff ein stücke geldes, vorkauffin vnd vorlihin den gnanten Matthiszen dammeker vnd hansen Buschowen das obingeschribin obirfte gerichte zu Bagow In obingeschribenne mafz, in crafft dieses briefts, Also das sie vnd alle ire menlich liebs lehnsrbin das obingeschribin gerichte mit sampt den pfenning gulden nu furbaz allewege mer, als ofte vnd dicke des not geschicht, von vns vnd der marggraneschaft zu Brandenburg zu rechtem manlehin habin, nemen, entpfahin vnd vns auch dauon halten vnd thiin sollen, als manlehns recht vnd gewonheit ist etc. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Infigil versigelt vnd Gebin zu frifagk, an sannt mertins tage, nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den fuffvnddreißigsten Jaren.

R. Haffe de Bredow.

Nach dem Kurrmärk. Lehn-Copialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XVI, 112b.

**XCI. Markgraf Johann verträgt die Stadt Nauen mit Peter Kyne und Peter Tabbert, am 5. Jan. 1436.**

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen ofentlichen mit diesem brieffe fur allermeniglich von folicher czweitragt vnd schelinge wegen, So denn czwischen Burgermeistern, Radmannen, vierwercken vnd gantzen Gemeine vnser Statt Nauen auff einem vnd peter kyne vnd peter Tabberten auff den andern teile etlich czeit biszher gewest ist, darvmb sie der Gestrenge vnser hauptman, Ratt vnd lieber getrewer haffe von



Bredow Ritter, mit sampt etlichen vnsern Reten In vnsern abewesen entricht, gesunet vnd entschieden hat, Aufgenommen dreyerley sachen, mit namen von der fursten brieffe, der czerunge vnd ob die gnanten peter kyn vnde peter tabbert lenger zu Rate sitzen vnd geen sollen etc. derselben dreyen artikel die obgnanten beiden partien eintrechtighen bey vns sie Im rechten oder in freunttschaft darvmb zu entscheiden gantzlichen blieben sind, Also was wir mit sampt vnsern Reten nach der obgnanten peter kynen vnd peter tabberts antwort erkennen vnd Im rechten oder in freunttschaft aufzsprechen, das sie das von beiden teilen stete, veste vnd vnuerbrochen halten sollen vnd wollen. Vnd wann wir nu mit sampt vnsern nachgeschriebenen Reten die obgeschriebenen drey artikele nach zusprachen vnd antwurden, gegenreden vnd widerreden der obgeschriebenen beider partien verhört vnd auch vberwogen haben, das vil glumpfflicher ist freunttschaft den recht durch besser eintracht vnd frides willen; Hircvmb sprechen wir mit sampt vnsern Reten darauff in freunttschaft aufz Inmaessen hirnachgeschriebenen stet: Zum ersten haben wir angesehen der vnsern von Nawen getrewe maniguelliche dienst, So sie vnsern vorfarn vnd vns ofte getan, Auch Irre not vnd uerderb, Also sie dann dicke geliden vnd empfangen haben von Brande vnd andern sachen, darvmb vnd auch von befunden gnaden sollen die Richtern In derselben stad nawen, die nu sind vnd zu kunfftig sein werden, zu weidgelt von den Inwonern zu Nawen vier schilling vnd von den gesten acht schillinge zu ewigen czeiten furder mehr nemen; dargegen sollen die gnanten von Nawen den obgeschriebenen peter kyne vnd peter tabberten Richtern, Iren erben vnd Nachkommenden Richtern alle Jar ierlichen zu ewigen czeiten von dem Rathuse zu Nawen Sechs schilling pfenning Brandenburgischer weringe geben vnd bezalen, Nach laute vnd aufzweisung Ire brieffe, die sie darvber haben. Auff dem andern artikel sprechen wir in freunttschaft nemlichen von der czerung wegen, was czerunge iglicher teil in solichen obgeschriebenen czweitrechten getan hat, die sol iglich partie für sich selbs tragen, bezalen vnd haben, vnd ein teil das andere darvmb furder mehr nicht betedingen. Zu dem drittenmal auff den dritten Artikel sprechen wir in freunttschaft, das die gnanten von Nawen die obgeschriebenen peter kyne vnd peter tabbert zu Rate In allermafz, als sie vormals vor der czweitracht zu Nawen gefessen vnd gegangen sein, Nu furder mehr an solchen Rat wider nemen vnd Raten lassen sollen, so lange In das synlichen vnd beqweme ist, funder ennigerley hindernisz vnd geuerde der obgnanten von Nawen. Hirauff sollen alle czweitrechte vnd schelinge wie, wenn vnd wo von sich die czwischen den obgnanten beiden partien vnd allen den, die darvnder verdacht sein, biß auff dießsen heutigen tag gemacht vnd uerlauffen haben, gantzlichen vnd gar in freunttschaft hingelegt, gesunet vnd entricht sein vnd ein partey sol auch solich sachen nu furder mehr in arge gein der andern nymmermer aufheben noch gedencken on alles geuerde. Hiebey vnd vber sein gewesen die wolgeborn, Gestrengen, wirdigen Erben vnd Ersamen Albrecht, Greue von lindow vnd herre zu Reppin, haffe von Bredow, Ritter hauptmann, her Johans Sommer, Techant zu Stendal vnd vnser vberster schreiber Otte von Slieben, heintz tandurffer marschalk, Achim hake, ludewig von der Groben, Otte Bardeleben, peter Queptin, Burgermeister von frankenfurd, Burgermeister vnd Radmanne vnser statt Spandow vnd ander vil glauben wirdig. Zu vrkunde haben wir iglicher obgeschriebenen partien dießsen vnsern entscheidens brieff gegeben mit vnserm anhangenden Insigel versigelt, der geschriben vnd Geben ist zu Spandow, an der heiligen dreyer kuning abunde, Nach Christi vnsern hern geburt vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sechsvndreißigsten Jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 93.